



Bildungsministerium

Antrag zur Errichtung einer Schule in freier Trägerschaft in Aschersleben

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 129/07

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 129/07

Magdeburg, den 20. Juni 2007

Antrag zur Errichtung einer
Schule in freier Trägerschaft in Aschersleben

Der Verein Adam-Olearius-Schule e.V. hat einen
Antrag zur Errichtung einer Integrierte Gesamtschule (IGS) in freier
Trägerschaft in Aschersleben gestellt.

Der Antrag ist nicht genehmigungsfähig, da
wesentliche Genehmigungsvoraussetzungen nicht vorhanden sind.
Hauptablehnungsgrund sind konzeptionelle Mängel im pädagogischen Konzept, die
auch durch mehrere Nachbesserungen der Antragsunterlagen nicht ausgeräumt werden
konnten. Einschlägige schulrechtliche Vorgaben, wie zum Beispiel, dass
Schülerinnen und Schüler an integrierten Gesamtschulen das Abitur nach 13
Jahren ablegen, bzw. nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen nach 12 Schuljahren,
wurden nicht beachtet. Bei einer Genehmigung wäre die Gleichwertigkeit der
Abschlüsse nicht gesichert gewesen.

Darüber hinaus hat sich im Laufe des Genehmigungsverfahrens eine unsichere Schülersituation in Bezug auf die Anmeldungen ergeben, die sowohl die vorgelegte Kalkulation der Finanzierung des Schulbetriebes in Frage stellt wie auch das an einer Gesamtschule vorgesehene differenzierte Angebot. Im übrigen gibt es noch Fragen in Hinblick auf die räumliche Unterbringung der Schule auf Dauer.

Staatssekretär Willems verwies darauf, dass es eine umfassende Beratung des Antragstellers gegeben hat und die Gründe der Ablehnung des Genehmigungsantrages sorgfältig erörtert wurden.

Die Prüfung von Anträgen zur Errichtung einer Schule in freier Trägerschaft basiert auf der geltenden Verordnung. Dabei ist die genaue Einhaltung der Genehmigungsvoraussetzung zu prüfen, um die Privatschullandschaft in Sachsen-Anhalt auf dem derzeitigen hohem Niveau weiterzuentwickeln. Dabei berücksichtigt die Prüfung, so Willems, das Interesse der Schüler und Eltern an einem qualitativ hochwertigen Unterrichtsangebot durch die Schule und die realistische Möglichkeit, einen gleichwertigen Schulabschluss zu erlangen.

Dem Antragsteller wurde empfohlen, zum Schuljahr 2008/2009 mit einem überarbeiteten pädagogischen Konzept erneut einen Antrag zu stellen.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle Turmschanzenstr. 3239114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de